

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT
der Gemeinde

KNETZGAU

natürlich am Main

Eschenau • Hainert • Knetzgau • Oberschwappach • Unterschwappach • Westheim • Wohnau • Zell a. E.



Jahrgang 54

Freitag, den 25. September 2026

Nummer 9



Bild: M. Depner

Spuren im Nördlichen Steigerwald

Kunst mitten in der Natur: Seit mehr als 50 Jahren lebt der international renommierte Künstler herman de vries in Eschenau in unserer Gemeinde Knetzgau und hat hier im nördlichen Steigerwald seine Wahlheimat gefunden. Der heute 95-Jährige schuf vor rund 20 Jahren mit den „spuren im nördlichen steigerwald“ ein ganz besonderes Kunstprojekt: Auf einer Fläche von rund 200 Quadratkilometern finden sich in Wald und Landschaft verstreute Steine mit philosophischen Inschriften, die eingemeißelt und mit Blattgold versehen wurden. Ihre genaue Lage bleibt bewusst ein kleines Geheimnis – denn das Suchen, Gehen und Entdecken ist Teil des Kunstwerks.

2020 griff der Landkreis Haßberge dieses besondere Geschenk des Künstlers auf: Die Steine wurden restauriert und gemeinsam mit herman de vries eine Wanderkarte sowie eine Sprach-App entwickelt, um Interessierten die Suche nach den „spuren“ zu erleichtern, ohne deren genaue Lage preiszugeben.

Wer sich selbst auf die „spuren“ von herman de vries begeben möchte, erhält damit wertvolle Unterstützung bei seiner Entdeckungstour. Die kostenfreie App „herman de vries: spuren“ enthält Hintergrundinformationen und gesprochene Texte, die teilweise vom Künstler selbst eingesprochen wurden. Sie steht kostenlos im Google Play Store und im Apple App Store zur Verfügung.

Vielleicht gilt dabei ganz besonders der Gedanke des Künstlers: Beim Suchen lässt sich manchmal etwas entdecken, das viel wichtiger ist als das, wonach man ursprünglich gesucht hat.



Informationen durch den 1. Bürgermeister

■ Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Gemeinderatssitzung vor den Sommerferien wurde vom Ingenieurbüro Pro Terra die abwassertechnische, die wassertechnische und die verkehrstechnische Erschließung des Baugebietes „Höret II“ vorgestellt. Das rechtskräftige Baugebiet verfügt über 43 Bauplätze. Der Bebauungsplan sieht die Errichtung von freistehenden Einzelhäusern und Reihenhäusern vor. Mit der Beschlussfassung im Gemeinderat können nun die Ausführungsplanung erstellt und die Ausschreibung vorbereitet werden. Vorbehaltlich ausstehender Genehmigungen wird ein Erschließungsbeginn im Frühjahr 2027 anvisiert. Bei optimalen Baubedingungen und guten Witterungsverhältnissen wird es ab Ende 2027 möglich sein, die ersten Wohngebäude zu errichten. Mit der Erschließung des Baugebietes Höret II kann die Gemeinde Knetzgau wieder Bauplätze in Knetzgau zum Verkauf anbieten. Bauplatzinteressenten können sich bereits jetzt im Bauamt melden und sich in eine Bauplatzbewerberliste eintragen lassen. Durch die unmittelbare Nähe zum neuen Dreiberg-Kindergarten und den geringen Abstand zur Dreiberg-Schule ist der Standort des Baugebietes perfekt für junge Familien.

Perfekt verliefen auch in diesem Jahr wieder die vier Veranstaltungen des Knetzgauer Kultursommers im Landschaftsgarten von Schloss Oberschwappach. Die Künstler, allen voran Oti Schmelzer, boten in Oberschwappach eine abwechslungsreiche Reihe aus Kabarett, Musik und urfränkischer Kultur. Die Besucher konnten alle Darbietungen bei herrlichem Sommerwetter genießen. Für das leibliche Wohl sorgte die Schloss-Gastronomin, die ihre Kunden mit köstlichen Speisen verwöhnte.

Sehr großer Beliebtheit erfreut sich der neu ausgestattete Marswaldspielplatz. Durch seine Gesamtkonzeption sowie durch die genialen Spielgeräte bietet dieser Spielplatz weit mehr als altbekannte Spielstätten. Dank gilt den Bayerischen Staatsforsten als Eigentümer des Grundstücks, auf dem sich der Marswaldspielplatz befindet, sowie den 11 Kommunen der ILE Lebensregion+ für die Errichtung dieses einzigartigen und unvergleichlichen Abenteuerspielplatzes.

Im Schlossgebäude von Oberschwappach wurde die Sommerpause für die fachgerechte Reinigung und Konservierung der edlen Holzbodenbeläge genutzt. Im Rahmen der Pflege- und Unterhaltungsarbeiten wurden weitere Bauteile des Schlosses inspiziert und begutachtet. So zeigte sich, dass der Neptunbrunnen im Innenhof des Schlosses gegenüber der vorliegenden Dokumentation weit umfangreichere und größere Schäden aufweist. Aus diesem Grund fand im August ein Ortstermin mit Vertretern des Landesamtes für Denkmalpflege sowie der Unteren Denkmalschutzbehörde statt. Dank der erhaltenen Hinweise und Anregungen wurde für die durchzuführenden Sanierungsarbeiten am denkmalgeschützten

Neptunbrunnen ein Förderantrag gestellt. Sobald der Gemeinde Knetzgau eine Förderzusage vorliegt, werden die erforderlichen Arbeiten zur Sanierung des Neptunbrunnens ausgeschrieben und umgesetzt.

Am Zeller Weg in Westheim wurden termingerecht die Arbeiten zur Renaturierung von zwei vorhandenen Entwässerungsgräben begonnen. Positiver Nebeneffekt dieser Baumaßnahme ist die gleichzeitige Schaffung von Retentionsraum. Der zusätzlich geschaffene Retentionsraum verbessert die Abflusssituation von Oberflächenwasser bei Starkniederschlagsereignissen.

Für die Kläranlage Knetzgau wurde kostengünstig eine gebrauchte Klärschlammpresse angeschafft. Mit Hilfe der Klärschlammpresse kann nun mit eigenem Personal kontinuierlich der anfallende Klärschlamm entwässert und gepresst werden. Bisher erfolgte das Klärschlammpressen phasenweise über das Jahr verteilt durch einen externen Dienstleister. Die Umstellung auf einen kontinuierlichen Pressvorgang führt zu einer Verstetigung und somit zu einer Optimierung des gesamten Klärprozesses.

Bei einer Mitte August durchgeführten Verkehrsschau, an der Vertreter der Verkehrsbehörde, der Polizei, des Straßenbaulastträgers und der Gemeinde Knetzgau teilgenommen haben, wurden auf der Staatsstraße 2277 (= Westheimer Straße) im Bereich zwischen der Einmündung „Weißfrauenstraße“ und der ehemaligen Gaststätte „Brauerei Russ“ erhebliche Sicherheitsdefizite durch parkende Fahrzeuge festgestellt. Aus fachlicher Sicht sowie nach Abwägung der Sachlage wurde festgelegt, dass die bisherige Park- und Haltesituation in der Westheimer Straße nicht aufrechterhalten werden kann. Nach Erlass einer entsprechenden verkehrsrechtlichen Anordnung wurden Ende August in der Westheimer Straße zwischen der Einmündung „Weißfrauenstraße“ und der ehemaligen Gaststätte „Brauerei Russ“ neue Verkehrsschilder aufgestellt, die die bisherige Park- und Haltesituation neu regeln. Die Gemeinde Knetzgau wird mit eigenen Messgeräten die Geschwindigkeit der Fahrzeuge in der Westheimer Straße erfassen und kritisch verfolgen.

Neben dem Alltag gibt es aber auch viele schöne Dinge und Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Zu den schönen Dingen und Veranstaltungen zählen u. a. die Kirchweihfeste, die Vereinsfeste sowie diverse Kulturveranstaltungen. Mit Ihrem Besuch stärken Sie unsere Gemeinschaft.

Viele Grüße

Ihr Erster Bürgermeister

Stefan Seubert

Stefan Seubert

■ Gemeindenachrichten 2026

Voraussichtliche Ausgabetermine:

Annahmeschluss	Ausgabetermin
07.10.2026	23.10.2026
04.11.2026	20.11.2026
25.11.2026	11.12.2026

Wir bitten die aktuellen Ausgabetermine in den Gemeindenachrichten zu beachten, da einzelne Terminabweichungen leider unvermeidlich sind.

Texte und Bilder bitte an:

gemeindenachrichten@knetzgau.de

Anzeigen bitte an: gemeindenachrichten@knetzgau.de

Anzeigenkontakt für Unternehmen:

Ute Holch, Mobil: 0160 / 964 226 69, uteholch@t-online.de

§ 4 – Abgabesätze

entfällt

§ 5 – Höchstbetrag der Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

§ 6 – Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft.

Knetzgau, 13.08.2026

Gemeinde Knetzgau

Stefan Seubert, 1. Bürgermeister

Die vom Gemeinderat am 13.07.2026 erlassene Haushaltssatzung für das Jahr 2026 hat das Landratsamt Haßberge zur Kenntnis genommen und mit Schreiben vom 05.08.2026, Aktenzeichen 11-941/1-7 mitgeteilt, dass die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthält.

Die Haushaltssatzung mit Anlagen ist in den Räumen der Gemeinde Knetzgau, Am Rathaus 2, 97478 Knetzgau, Zimmer Nr. OG/11, niedergelegt und liegt bis zur amtlichen Bekanntmachung der nächsten Haushaltssatzung innerhalb der allgemeinen Geschäftszeiten zur Einsicht bereit. Dort liegt auch der Haushalts- und Finanzplan bis 2029 öffentlich aus.



Öffentliche Bekanntmachungen

■ Haushaltssatzung der Gemeinde Knetzgau für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der Art. 63 ff. der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) erlässt die Gemeinde Knetzgau folgende

HAUSHALTSSATZUNG

§1 – Haushaltsplan

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

VERWALTUNGSHAUSHALT

in den Einnahmen mit	20.050.600,00 €
in den Ausgaben mit	20.050.600,00 €
und im	

VERMÖGENSHAUSHALT

in den Einnahmen mit	4.912.000,00 €
in den Ausgaben mit	4.912.000,00 €

§ 2 – Kreditaufnahmen

Ermächtigungen von Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3 – Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.



Mitteilungen aus dem Rathaus

■ Gemeinde appelliert: Ratten nicht durch Futterquellen anlocken

In den vergangenen Monaten sind bei der Gemeinde vermehrt Meldungen über Ratten in Wohngebieten eingegangen. Die Ursachen hierfür können vielfältig sein. Häufig werden die Tiere jedoch durch leicht zugängliche Futterquellen angelockt.

Dazu zählen insbesondere Futterstellen für Wildtiere wie Vögel, Eichhörnchen oder Igel, aber auch offen zugängliches Futter für Gehegetiere wie Hühner. Ebenso können unsichere Komposthaufen, Speisereste oder nicht ordnungsgemäß verschlossene Müllbehälter Ratten anziehen.

Die Gemeinde bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger um besondere Aufmerksamkeit und einen verantwortungsvollen Umgang mit möglichen Futterquellen.

Gut gemeint – aber mit unerwünschten Folgen

Auch wenn das Füttern von Tieren gut gemeint ist, können zurückbleibende Futterreste insbesondere in den Abend- und Nachtstunden Ratten anlocken. Haben die Tiere einmal eine zuverlässige Nahrungsquelle gefunden, suchen sie diese regelmäßig wieder auf.



FACEBOOK



Parteiverkehr

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Tel: 09527 79-0, Fax: 09527 79-23
Internet: www.knetzgau.de
E-Mail: gemeinde@knetzgau.de



HOMEPAGE

In der Folge können sich Ratten zunehmend in unmittelbarer Nähe von Wohnhäusern ansiedeln, beispielsweise in Gärten, unter Gartenhäusern, in Hecken oder im Bereich von Kompostanlagen. Neben der Beeinträchtigung für die Anwohnerinnen und Anwohner besteht dabei auch ein gesundheitliches Risiko, da Ratten Krankheitserreger übertragen können.

Grundstücke und Futterquellen kontrollieren

Die Gemeinde bittet deshalb darum, das eigene Grundstück regelmäßig auf mögliche Nahrungsquellen und Hinweise auf einen Rattenbefall zu überprüfen.

Folgende Maßnahmen können dazu beitragen, Ratten nicht zusätzlich anzulocken:

- Wildtiere innerhalb der Ortschaften möglichst nicht füttern und insbesondere keine offenen Futterstellen einrichten.
- Bei der Haltung von Gehegetieren darauf achten, dass kein Futter offen oder über längere Zeit zugänglich liegen bleibt.
- Komposthaufen sichern und keine gekochten Speisereste oder tierischen Produkte kompostieren.
- Mülltonnen stets vollständig verschließen und Müllsäcke nicht offen lagern.
- Tierfutter nicht im Freien aufbewahren; auch Vogelfutter sollte in geschlossenen Behältern gelagert werden.
- Futterreste nach Möglichkeit unmittelbar entfernen.

Die Bekämpfung eines Rattenbefalls auf privaten Grundstücken liegt grundsätzlich in der Verantwortung der jeweiligen Grundstückseigentümer. Wird ein Befall festgestellt, sollten deshalb zeitnah geeignete und fachgerechte Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung eingeleitet werden.

Die Gemeinde appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, durch umsichtiges Verhalten mitzuhelfen, das Nahrungsangebot für Ratten möglichst gering zu halten und damit einer weiteren Ausbreitung entgegenzuwirken.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Aktuelle Zahlungstermine

Die Gemeinde Knetzgau möchte an die kommenden Zahlungstermine erinnern und bittet um rechtzeitige Überweisung:

01.10.2026 Wasser und Abwasser

Sofern ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, achten Sie bitte auf eine ausreichende Deckung Ihres Kontos.

Sollte eine Rücklastschrift erfolgen, werden anfallende Gebühren an den Schuldner weitergegeben.

Bitte nehmen Sie Überweisungen **fristgerecht** vor, damit **keine** unnötigen Mahngebühren und Säumniszuschläge entstehen.

Fundsachen

Fundgegenstand	Fundort
Verschiedene Schlüssel / Autoschlüssel	Knetzgau
Anhänger Erdmännchen	Knetzgau
Fahrrad	Netto, Knetzgau

Bei Verlust im Rathaus, Zimmer-Nr. 5 melden (Tel.-Nr.: 09527 79-19).

Azubitag in Knetzgau: Ausbildungsberufe direkt vor Ort kennenlernen

Wie geht es nach der Schule weiter? Welche Ausbildung passt zu mir – und welche Möglichkeiten gibt es eigentlich direkt vor der eigenen Haustür? Antworten darauf gibt es beim Azubitag der Gemeinde Knetzgau am Samstag, 17. Oktober 2026, von 10.00 bis 14.00 Uhr.

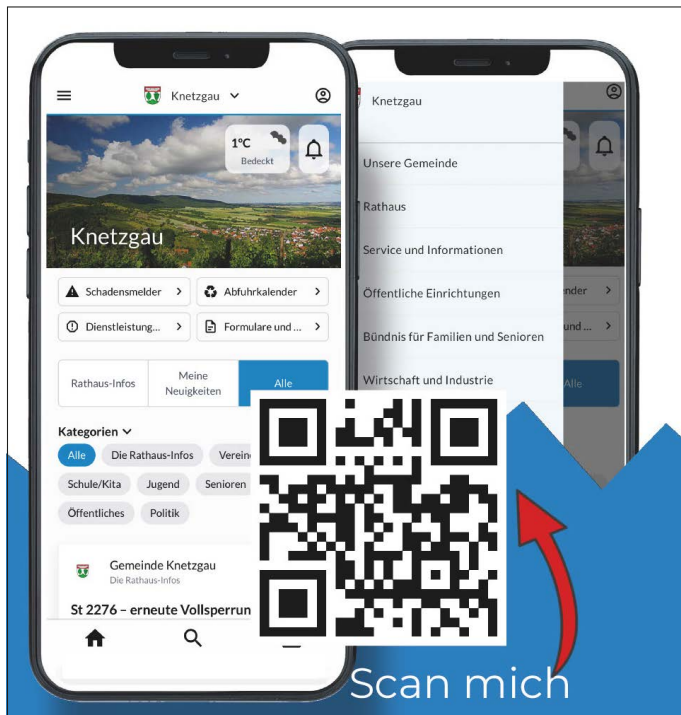
An diesem Tag öffnen neun teilnehmende Betriebe und Einrichtungen ihre Türen und geben jungen Menschen die Gelegenheit, verschiedene Ausbildungsberufe und mögliche spätere Arbeitgeber ganz unmittelbar kennenzulernen. Die Bandbreite ist groß: von Handwerk und Technik über Logistik, Lebensmittelproduktion und kaufmännische Berufe bis hin zu Verwaltung und sozialen Berufen.

Mit dabei sind Beständig, Coca-Cola Europacific Partners, MAINCOR Rohrsysteme, Zaundirekt, Elektro Schenk, Renner Industrietechnik-Schlosserei, Elektro Maas, Küchen Hofmann sowie die Gemeinde Knetzgau. Vor Ort können die Jugendlichen mit den Verantwortlichen ins Gespräch kommen, Fragen stellen und einen direkten Einblick in die unterschiedlichen Berufsfelder erhalten.

Eröffnet wird der Azubitag an der Dreiberg-Schule Knetzgau. Damit die verschiedenen Standorte bequem erreicht werden können, sind während der Veranstaltung Bus-Shuttles zwischen den teilnehmenden Betrieben im Einsatz. Auch Eltern und Erziehungsberechtigte sind ausdrücklich eingeladen, ihre Kinder zu begleiten.

Der Azubitag bietet damit eine gute Gelegenheit, Ausbildungsmöglichkeiten in der Gemeinde kennenzulernen, erste Kontakte zu knüpfen und vielleicht schon den passenden Beruf für die eigene Zukunft zu entdecken. Also: vorbeikommen, informieren und ausprobieren, was zu einem passt!





■ 25-jähriges Dienstjubiläum

Am 1. September 2026 konnte **Daniel Schwemmlein** sein **25-jähriges Dienstjubiläum** feiern.

Seit einem viertel Jahrhundert ist er in der Kläranlage der Gemeinde Knetzgau tätig und trägt dort mit seiner zuverlässigen und verantwortungsvollen Arbeit dazu bei, dass die kommunale Abwasserentsorgung reibungslos funktioniert.

Die Gemeinde Knetzgau gratuliert herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und bedankt sich für das langjährige Engagement und die geleistete Arbeit.

Für die Zukunft wünschen wir Daniel Schwemmlein weiterhin viel Freude bei seiner Tätigkeit, Gesundheit und alles Gute.



Bürgermeister Stefan Seubert gratulierte Daniel Schwemmlein herzlich zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum und überreichte ihm als Zeichen der Anerkennung eine Urkunde sowie ein Geschenk der Gemeinde Knetzgau.

Bild: L. Geisel

■ Bundeswehrübung im Landkreis Haßberge

Im Zeitraum von 5. bis 21. Oktober 2026 führt die Bundeswehr eine Geländeerkundung im Landkreis Haßberge durch. Nach Mitteilung des Landratsamtes ist davon auszugehen, dass sich die Übung voraussichtlich über den gesamten Landkreis erstrecken wird.

Die Soldatinnen und Soldaten werden dabei zu Fuß sowie mit Radfahrzeugen unterwegs sein. Kettenfahrzeuge kommen nicht zum Einsatz.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von Einrichtungen und Bereichen der übenden Truppe fernzuhalten und entsprechende Hinweise vor Ort zu beachten.

Zeitraum: 05.10. bis 21.10.2026

Gebiet: voraussichtlich gesamter Landkreis Haßberge

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

■ Christbaumspende

Die Gemeinde Knetzgau benötigt auch in diesem Jahr Christbäume für die Dorfplätze im Gemeindegebiet.

Falls Sie einen geeigneten Baum spenden möchten, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Herrn Elias Krines, Tel. 09527-7935.

■ Online Kitaplatz-Bedarfsanmeldung der Gemeinde Knetzgau für das neue Kindergartenjahr 2027 / 2028 ab September 2026 möglich

Liebe Eltern,

die Gemeinde Knetzgau startet bereits mit der Planung für das kommende Kindergartenjahr 2027 / 2028.

Kinder, die ab diesem Zeitraum eine Kindertageseinrichtung **NEU** besuchen, können ab 01.09.2026 online über die Kitaplatz-Bedarfsanmeldung angemeldet werden.

Anmeldung eines Betreuungsplatzes für das neue Kiga Jahr 2027 / 2028:

• **01.09.2026 – 31.12.2026**

Anmelden können Sie:

- Krippenplätze für Kinder vom 01. bis zum 3. Lebensjahr
- Kindergartenplätze für Kinder ab dem 3. Lebensjahr bis zur Einschulung

Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung sowie nähere Information finden Sie auf unserer Homepage: Kindertagesstätten – Gemeinde Knetzgau bzw. in den jeweiligen Einrichtungen.

■ Der Ruf des Wächters – die neue Homepage des Marswalds ist online!

Manche Orte muss man einfach selbst entdecken. Und der Marswald bei Knetzgau ist genau so ein Ort.

Mitten in der Natur ist hier ein ganz besonderer Erlebnisraum entstanden, der Bewegung, keltische Geschichte, Fantasie und digitale Abenteuer miteinander verbindet. Ein Ort zum Spielen und Staunen, zum Entdecken und Ausprobieren – und für gemeinsame Zeit mitten im Grünen.

Ab sofort kann man sich auch online auf die Reise in den Marswald machen:

**Achtung
WICHTIG!**

<https://keltenspielplatz-marswald.de>

Auf der neuen Homepage begrüßt der Wächter des Marswalds die Besucherinnen und Besucher und nimmt sie mit in seine Welt. Dort finden sich alle wichtigen Informationen rund um den Keltenspielplatz Marswald, seine Geschichte und die verschiedenen Möglichkeiten, diesen besonderen Ort zu erleben.

Wer schon einmal dort war, kann vielleicht das ein oder andere neu entdecken. Und wer den Marswald noch nicht kennt, bekommt hoffentlich Lust darauf, sich selbst auf den Weg zu machen.

Denn der Marswald ist mehr als ein Spielplatz: Er ist ein kleiner Ausflug aus dem Alltag, ein Platz für Abenteuer, Geschichten und magische Momente – mitten in unserer Heimat.



Marovidus lädt Groß und Klein herzlich ein, den Marswald-Spielplatz zu entdecken und auf Erkundungstour zu gehen. Wer schon vorab neugierig ist, kann gerne auf unserer neuen Homepage vorbeischauen. Bild: teilweise KI-generiert

Schauen Sie auf der neuen Homepage vorbei, stöbern Sie ein bisschen und folgen Sie dem Ruf des Wächters!

Wir wünschen viel Freude beim Entdecken – online und natürlich ganz besonders draußen im Marswald!

Schwarzes Brett

im Rathaus-Foyer

Zu verkaufen:
Sofa, wie neu – Maße 2,83 m x 1,63 m x 1,02 m
20,00 €

Tel. 09527 7249, Rödel, Ro.

Hinweis: Die Notizen am schwarzen Brett werden nach spätestens 3 Monaten wieder abgenommen.

■ 14. Knetzgauer Bürgermarsch – gemeinsam unterwegs!

Am Samstag, 8. August 2026, fand der 14. Knetzgauer Bürgermarsch statt. Auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer warteten wieder abwechslungsreiche und altersgerechte Aufgaben – für Reservisten, Vereine, zivile Mannschaften und natürlich auch für die Kinder.

Mit dabei war auch unser Erster Bürgermeister Stefan Seubert, der gemeinsam mit Gemeinderat Mark Zehe und Michael Schnös von MSN Haustechnik antrat. Das Team zeigte bei sommerlichen Temperaturen vollen Einsatz und erreichte einen tollen 11. Platz.



Gemeinderat Mark Zehe (links), Erster Bürgermeister Stefan Seubert (Mitte) und Michael Schnös von MSN Haustechnik (rechts) freuen sich über ihre Urkunde beim 14. Knetzgauer Bürgermarsch.

Doch mindestens genauso wichtig wie die Platzierung waren auch in diesem Jahr wieder der Spaß, das Miteinander und die Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön an die Reservistenkameradschaft Knetzgau, alle Helferinnen und Helfer sowie alle Teilnehmenden, die den Bürgermarsch wieder zu einer rundum gelungenen Veranstaltung gemacht haben.

Bild: privat

■ Schön war's auf der Knetzgauer Kerwa!

Auch in diesem Jahr hat die Knetzgauer Kerwa wieder gezeigt, was unser Gemeindeleben ausmacht: viele helfende Hände, engagierte Vereine und ganz viel Gemeinschaft.

Los ging es traditionell mit dem Festzug vom Rathaus zum Festplatz, angeführt vom Musikverein Knetzgau. Mit dabei waren zahlreiche örtliche Vereine sowie einige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.



Der Musikverein Knetzgau führt den Festzug an und sorgt für die Bewirtung auf der Knetzgauer Kerwa.

Am Festplatz stellte die Reservistenkameradschaft wie jedes Jahr den Kirchweihbaum auf. 1. Bürgermeister Stefan Seubert packte dabei selbst kräftig mit an und eröffnete die Kerwa anschließend mit dem Bieranstich.



Traditionell stellt die Reservistenkameradschaft Knetzgau mit weiteren fleißigen Helfern den Kirchweihbaum auf.

Auch rund um das Fest war wieder einiges geboten. Beim MSC Knetzgau und beim Tennisclub Knetzgau gab es Kaffee und Kuchen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Feuerwehr Knetzgau, die dafür sorgte, dass der Festzug sicher durch die Straßen ziehen konnte.



Viele fleißige Hände. Darauf darf angestoßen werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, Helferinnen und Helfer und an alle, die mit angepackt haben. Ohne euch wäre so ein Fest nicht möglich.

Bilder: M. Lutz

■ Kirchweih in Westheim – gemeinsam feiern, Tradition bewahren

Von Freitag, 25. September, bis Montag, 28. September 2026, wird in Westheim wieder Kirchweih gefeiert. Vier Tage lang sorgen die örtlichen Vereine und engagierte Helferinnen und Helfer dafür, dass im ganzen Ort einiges geboten ist – vom Festbetrieb und Rummelplatz über Musik und Kirchweihschmankerl bis hin zum Kirchweihcafé und Familientag.

Ein besonderer Höhepunkt ist am Samstag ab 17 Uhr das traditionelle Aufstellen der Kirchweihbäume. Die Birkenburschen und die Westheimer Musikanten stellen die Bäume an mehreren Stellen im Ort auf und halten damit ein schönes Stück Westheimer Kirchweihtradition lebendig. Anschließend sorgen die Westheimer Musikanten mit einem Standkonzert für die passende musikalische Stimmung.

Dass eine Kirchweih in dieser Form stattfinden kann, ist vor allem dem großen Engagement der Westheimer Vereine und vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer zu verdanken. Sie gestalten gemeinsam das Programm und sorgen dafür, dass die Kerwa auch in diesem Jahr wieder ein Treffpunkt für Jung und Alt wird. Am Montag klingt das Kirchweihwochenende mit dem Familientag und Festbetrieb gemütlich aus.

■ Ernten an gelb markierten Obstbäumen erlaubt – Streuobstbörse startet

Obsternte an Gemeinde- und Kreisstraßen ausdrücklich erwünscht

Gelb oder rot leuchten die Äpfel und Birnen der Obstbäume aus den Hausgärten und entlang der Straßen und Wege. Dieses Jahr erwartet uns, aufgrund der langen Trockenheit, ein überaus uneinheitlicher Fruchtbehang an Apfel und Birnbäumen.

Obst aus dem Garten und von Streuobstflächen schmeckt nicht nur, sondern ist auch gesund, da es voll ausgereift und nicht mit Spritzmitteln behandelt ist. Jedes Jahr im Herbst ärgern sich die Menschen über heruntergefallenes Obst, das achtlos am Boden liegt und langsam verfault. Wertvolles Obst soll Abnehmer finden und einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden, so der Gedanke, der Initiatoren.

Deshalb starten nun im siebten Jahr die Kreisfachberatung für Gartenbau und Landespflege am Landratsamt Haßberge

zusammen dem BUND Naturschutz Ebern, mit verschiedenen Gemeinden und den Allianzen die Initiative „Ernten erlaubt“.

Ziel ist es, einer Verschwendung von wertvollen Lebensmitteln vorzubeugen und die Wertschätzung für das regionale Obst zu fördern. Geeignete Abnehmer sollen gefunden werden, um so das Obst einer sinnvollen Verwertung zuzuführen. Mitunter hat es in den letzten Jahren nicht selten das Problem gegeben, dass für den Erntewilligen nicht offensichtlich war, ob der betreffende Baum für eine Ernte zur Verfügung steht. Um mögliche Unsicherheiten auszuschließen, werden alle zur Ernte bereitstehenden Obstbäume mit einem gelben Band markiert. Das Band selbst besteht aus Papier und verwittert nach ein bis zwei Jahren. Mancherorts sind noch Bänder aus dem vergangenen Aktionsjahr sichtbar.

Die Initiatoren hoffen, dass auch private Grundstücksbesitzer die Möglichkeit nutzen, sich an der Aktion zu beteiligen. Privatleute, die ihre Bäume selbst mit einem gelben Band kennzeichnen wollen, können das gelbe Band von ihren Allianz-Managern oder Bauhöfen der teilnehmenden Gemeinden erhalten.

Für das Abernten von Obst an Bäumen in nicht einsehbaren Grundstücken wird dieses Jahr wieder

eine Streuobstbörse durch die Kreisfachberatung für Gartenbau und Landespflege am Landratsamt (Tel. 09521/ 942621) und dem BUND Naturschutz Ebern eingerichtet.

Unter dem Motto „Ernten erlaubt“ halten der Landkreis Haßberge (Kreisfachberatung für Gartenbau und Landespflege, Uchenhofener Str. 17, 97437 Haßfurt) und die Gemeinde Allianz Hofheimer Land (Interkommunales Bürgerzentrum, Marktplatz 1, Hofheim i. Ufr) sowie die Allianz Main-Hassberge (Rathausstraße 3, 97531 Theres) das gelbe Band kostenlos zur Abholung bereit.

Bekanntmachungen anderer Stellen und Behörden

■ ILE – Lebensregion plus Hassberge – Maintal – Steigerwald

Regionalbudget 2027– Gute Ideen gesucht

100.000 € für Förderung von Kleinprojekte

Mit dem Regionalbudget sollen Projekte finanziell gefördert werden, die die ländliche Entwicklung und das Engagement vor Ort unterstützen, die regionale Identität stärken sowie die Lebensverhältnisse der Bevölkerung verbessern und deren Grundversorgung sichern.

Aktiv werden und sich vom 01.10.2026 – 10.01.2027 bewerben

Wer kann sich bewerben?

Vereine, Verbände, Unternehmen, Privatpersonen, Kommunen aus dem ILE – Gebiet

Welche Projekte sind förderfähig?

Innovative Kleinprojekte zur ...

- Entwicklung der Ländlichen Region
- Attraktive und lebendige Ortskerne
- Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements
- Verbesserung der Lebensqualität und Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung
- Artenvielfalt und einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz

Gefördert werden Kleinprojekte ab 500 Euro Zuwendungsbedarf, mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde und deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro netto nicht übersteigen.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.lebensregionplus.de

Ihre Ansprechpartnerin

Ulla Schmidt

Umsetzungsbegleitung der ILE – Lebensregion plus
09554 – 9221 17

info@ile-hassberge.de

www.lebensregionplus.de



Kindergartennachrichten

Das Team der

Dreiberg

Kita

freut sich auf euch!

Am 21.11.26

10:00 – 18:00 Uhr

EDEKA KARAIS IN KNETZGAU

Wir verkaufen für euch:



ZAUBERPUNSCH



WAFFELN



HOT APEROL

Der gesamte Erlös kommt unseren Kindern zugute. 

Wir freuen uns auf euren Besuch und eure Unterstützung!

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Knetzgau mit ihren Gemeindeteilen

Das Mitteilungsblatt erscheint im 54. Jahrgang mit einer Auflage von 2.850 Exemplaren jeweils monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet.

Herausgeber:

Gemeinde Knetzgau, Am Rathaus 2, 97478 Knetzgau

Druck und Verlag:

Aktiv Druck & Verlag GmbH, An der Lohwiese 36, 97500 Ebelsbach

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

V.i.S.d.P.: Gemeinde Knetzgau, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Stefan Seubert, Am Rathaus 2, 97478 Knetzgau

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ute Holch, Aktiv Druck & Verlag GmbH
Tel. 0160 96422669, E-Mail: holch@aktiv-druck.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Preisliste 2024.



■ Kultursommer 2026 – was für vier schöne Abende!

Vier Veranstaltungen, knapp 1.500 Besucherinnen und Besucher und viele tolle Begegnungen: Unser Kultursommer 2026 im Schlosspark Oberschwappach war ein großer Erfolg.

Den Anfang machte unser Lokalmatador **Oti Schmelzer**, der auch beim Abschluss mit „Oti und Freunde“ noch einmal auf der Bühne stand. Dazwischen sorgten **Günter Grünwald mit seiner Band RAD Gumbo** und **Chris Boettcher** für beste Stimmung. Bei „Oti und Freunde“ standen außerdem viele bekannte Gesichter aus der fränkischen Kabarett- und Fastnachtsszene mit auf der Bühne.

Ein besonderes Highlight gab es beim Auftritt von Chris Boettcher: Die Blaskapelle Oberschwappach kam als Überraschungsgast dazu und spielte gemeinsam mit ihm den Wiesen-Hit „10 Meter geh“. Ein richtig schöner Moment, der bei unserem Publikum bestens ankam.

In diesem Jahr war die Gemeinde Knetzgau erstmals alleinige Veranstalterin des Kultursommers. So eine Veranstaltungsreihe funktioniert aber nur, wenn viele gemeinsam mit anpacken. Und genau das war auch diesmal wieder der Fall.

Unsere Jungs vom Bauhof waren beim Auf- und Abbau tatkräftig zur Stelle, viele Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung halfen an den Veranstaltungstagen beim Einlass, bei organisatorischen Aufgaben oder beim Verkauf unserer Kultur Taschen. Auch unser Erster Bürgermeister **Stefan Seubert** war bei den Veranstaltungen mit dabei und unterstützt unsere Kulturarbeit sehr wohlwollend.

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Pächterin der Schlossgastro und ihr Team, die an allen vier Abenden dafür gesorgt haben, dass unsere Gäste bestens versorgt waren.

Und dann natürlich das Wetter: besser hätte es kaum sein können. Vier laue Sommerabende, ein wunderschöner Schlosspark und eine entspannte Atmosphäre – genau so wünscht man sich einen Kultursommer.

Besonders gefreut haben uns die vielen positiven Rückmeldungen. Sie zeigen uns, dass sich die Arbeit und das Engagement rund um den Kultursommer lohnen.

Mittlerweile ist unsere Veranstaltungsreihe längst über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt: Viele Gäste kommen aus der Region und darüber hinaus nach Oberschwappach: aus Köln, Berlin, Dresden, Nürnberg usw. Sogar aus Österreich und Kanada durften wir Besucher begrüßen – sie verbringen hier einen schönen Abend, bleiben teilweise länger oder übernachten in der Umgebung. Auch das ist ein schöner Nebeneffekt und bringt unsere Gemeinde und unsere Region ins Gespräch.

Bedanken möchten wir uns außerdem bei den beiden örtlichen Tageszeitungen, die bei unseren Veranstaltungen vor Ort waren und über alle vier Abende berichtet haben. Auch diese Unterstützung ist für uns nicht selbstverständlich.

Denn Kultur ist mehr als eine Besucherzahl. Sie bringt Menschen zusammen, schafft schöne gemeinsame Erlebnisse und sorgt dafür, dass unsere Gemeinde als lebendiger und attraktiver Ort wahrgenommen wird.

Und natürlich geht unser größter Dank an **alle Besucherinnen und Besucher**. Mit Ihrem Kommen unterstützen Sie unsere Veranstaltungen und zeigen uns, dass Kultur vor Ort angenommen und geschätzt wird.

Nach dem Kultursommer ist vor dem Kultursommer – und für **2027** stehen die Termine und Künstler bereits fest. Der Kartenvorverkauf ist ab Mitte Oktober geplant.

Kultursommer 2027 – schon jetzt vormerken

Freitag, 6. August 2027: Oti Schmelzer

Samstag, 7. August 2027: Ines Procter

Freitag, 13. August 2027: Erwin Pelzig

Samstag, 14. August 2027: Oti mit Freunden aus „Fastnacht in Franken“

Wir freuen uns schon jetzt auf vier neue Sommerabende im Schlosspark Oberschwappach!

Impressionen vom Kultursommer 2026

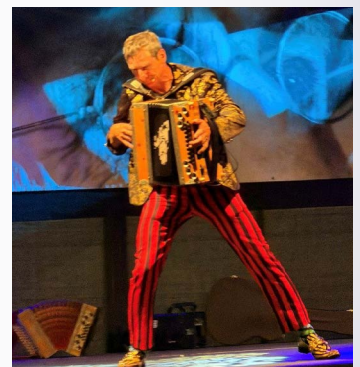
(Fotos C. Reuther, M. Depner, M. Lutz)



Noch sind die Reihen leer, doch nicht mehr lange und die Gäste füllen die Plätze



Erster Bürgermeister Stefan Seubert eröffnet offiziell den Kultursommer 2026



Oti gibt alles – er macht den Auftakt und begeistert über 600 Zuschauerinnen und Zuschauer

Menschen hinter den Kulissen



Speis und Trank gehören auch dazu! Andrea Storch und ihr Team sorgten dafür, dass auch die Kulinarik nicht zu kurz kam



Mario Pfaff und sein Team – Licht und Ton in bester Hand!



Ohne Helferinnen und Helfer geht es nicht! Danke an ein großartiges Team



Nicht nur die Damen konnten mit ihrem Charme punkten. Mit diesen beiden Herren wurde der Einlass zum Vorprogramm

Musik, die begeistert



Überraschungsgäste bei Chris Boettcher – die Blaskapelle Oberschwappach



Günter Grünwald & Rad Gumbo begeistern mit Southern Blues und Kabarett



Nicht Karla Kolumna! Viel besser: Christiane Reuther, unsere rasende Reporterin bei allen vier Tagen



Geschafft! Schön war's! Bis zum nächsten Jahr!

Ein Bürgermeister mit Humor



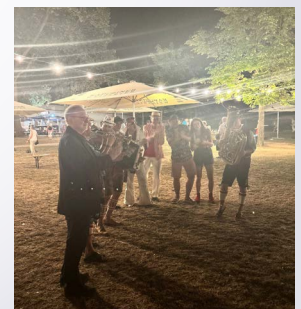
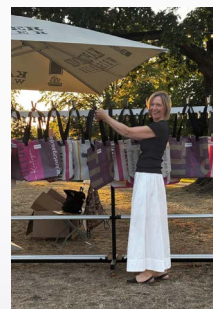
Ein Bürgermeister, der für Spaß zu haben ist. Oti ließ Bürgermeister Seubert seinen Text halten

Unsere Kulturtaschen



Unsere Kulturtaschen konnten fast alle verkauft werden – dank, der fleißigen und charmanten Helferinnen. Pssst: Ein paar Exemplare gibt es noch im Rathaus

Ein unvergesslicher Abschluss



Oti und seine Freunde. Der letzte Abend des Kultursommers ging bis in die Nacht. So manch einer wollte gar nicht nach Hause gehen

■ Prof. Dr. Aurelia Vișovan und das Bamberger Streichquartett im Spiegelsaal

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr dürfen sich Musikfreunde erneut auf Aurelia Vișovan freuen. Am Sonntag, 4. Oktober 2026, um 11.00 Uhr ist sie gemeinsam mit dem Bamberger Streichquartett im Spiegelsaal von Schloss Oberschwappach zu erleben.

Aurelia Vișovan, die sowohl am Klavier als auch am Cembalo zu hören sein wird, präsentiert Solowerke aus Barock, Klassik und Romantik. Gemeinsam mit dem renommierten Bamberger Streichquartett mit Milos Petrovic, Andreas Lucke, Branko Ka-

badaic und Karlheinz Busch entsteht ein abwechslungsreicher Konzertvormittag mit ganz unterschiedlichen Klangfarben.

Gerade die Verbindung aus Streichquartett, Klavier und Cembalo macht dieses Schlosskonzert zu etwas Besonderem. Dazu kommt die festliche Atmosphäre des Spiegelsaals, die den passenden Rahmen für diesen musikalischen Sonntagvormittag bietet.

**Sonntag, 4. Oktober 2026 | 11.00 Uhr
Spiegelsaal, Schloss Oberschwappach**

Karten gibt es unter okticket.de sowie bei den dort gelisteten Vorverkaufsstellen wie bei Haushalt Schmitt



Bild: Felix Abrudan

■ Endlich ist es soweit: Boogiellicious kommt nach Oberschwappach!

Was im Februar leider nicht stattfinden konnte, wird nun nachgeholt: Am Donnerstag, 15. Oktober 2026, um 20.00 Uhr dürfen wir das international gefeierte Trio Boogiellicious im Spiegelsaal von Schloss Oberschwappach begrüßen.

Und auf diesen Abend darf man sich freuen! Wenn Boogiellicious die Bühne betritt, dauert es nicht lange, bis der Funke überspringt. Eeco Rijken Rapp am Klavier und Gesang, David Herzel am Schlagzeug und Dr. Bertram Becher an der Blues-Harmonika verbinden virtuos Boogie Woogie mit mitreißendem Blues und swingendem Jazz – handgemacht, voller Energie und mit jeder Menge Spielfreude.

Das deutsch-niederländische Trio versteht es, die populäre Musik der 20er-, 30er- und 40er-Jahre ins Heute zu holen. Mal rasant und kraftvoll, mal bluesig und gefühlvoll – aber immer mit einem unverwechselbaren Sound. Und wenn drei Musiker plötzlich wie eine ganze Big Band klingen, weiß man, warum Boogiellicious gerne als „kleinste Big Band der Welt“ bezeichnet wird.

Ob eingefleischter Boogie-Woogie-Fan, Jazz- und Blues-Liebhaber oder einfach neugierig auf einen besonderen Konzertabend: Boogiellicious macht Musik, die in die Beine geht und richtig gute Laune macht.

Wir freuen uns sehr, dass der ausgefallene Termin vom 7. Februar nun nachgeholt werden kann und laden herzlich zu einem schwungvollen Abend im Schloss Oberschwappach ein.

Donnerstag, 15. Oktober 2026

Beginn: 20.00 Uhr | Einlass: 19.00 Uhr

Spiegelsaal, Schloss Oberschwappach

Karten gibt es unter www.okticket.de (Stichwort „Knetzgau“) sowie bei den dort gelisteten Vorverkaufsstellen.



„Die kleinste Big Band der Welt“ zu Gast in Oberschwappach.

Bild: privat

■ Das Instrument des Jahres zu Gast in Knetzgau: Duo Synthesis

Samstag, 7. November 2026 | 19.00 Uhr | Rats- und Kultursaal Knetzgau

2026 gehört dem Akkordeon: Es wurde zum „Instrument des Jahres“ gekürt – und wie vielseitig, kraftvoll und überraschend dieses Instrument klingen kann, zeigt das Duo Synthesis am Samstag, 7. November, im Rats- und Kultursaal Knetzgau auf eindrucksvolle Weise.



Đorđe Vasiljević und Siniša Ljubojević sind am 07. November 2026 bei uns zu Gast im Rats- und Kultursaal Knetzgau

Bild: Holger Bewerbsdorf

Hinter dem Duo stehen die beiden serbischen Akkordeonisten Đorđe Vasiljević und Siniša Ljubojević. Gemeinsam haben sie es sich zur Aufgabe gemacht, das Akkordeon als Konzertinstrument mit seiner ganzen klanglichen Vielfalt und außergewöhnlichen Ausdruckskraft zu präsentieren.

Ihr Programm spannt einen weiten musikalischen Bogen: Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Antonio Vivaldi treffen auf Tango, Jazz und zeitgenössische Musik. Auch Werke von Astor Piazzolla und Richard Galliano gehören zu ihrem Repertoire. Mal temperamentvoll und mitreißend, mal fein und beinahe intim entsteht zwischen den beiden Musikern ein faszinierender musikalischer Dialog.

Duo Synthesis ist bereits auf renommierten Bühnen und bei Festivals im In- und Ausland aufgetreten, darunter bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Rheingau Musik Festival, dem Krakauer Akkordeonfestival und bei impuls Graz. Auch neue Musik spielt für die beiden Künstler eine wichtige Rolle: Immer wieder bringen sie eigens für das Duo geschriebene Werke zur Uraufführung.

Der Name „Synthesis“ ist dabei Programm: Tradition und Innovation, Vergangenheit und Gegenwart verbinden sich zu einem ganz eigenen Klangerlebnis.

Freuen Sie sich auf einen außergewöhnlichen Konzertabend und erleben Sie das Instrument des Jahres 2026 von einer Seite, die vielleicht auch Sie überraschen wird!

Samstag, 7. November 2026

Beginn: 19.00 Uhr | Einlass: 18.00 Uhr

Rats- und Kultursaal Knetzgau, Am Rathaus 2, 97478 Knetzgau

Karten gibt es unter okticket.de und bei den dort gelisteten Vorverkaufsstellen wie beim Haushalt Schmitt in Knetzgau

■ „Wurzeln und Weite“

Kunstpreis 2027: Landkreis Haßberge ruft zur Bewerbung auf

Was gibt uns Halt und Herkunft? Was öffnet unseren Blick für Neues? Unter dem Titel „Wurzeln und Weite“ lädt der Landkreis Haßberge professionelle bildende Künstlerinnen und Künstler dazu ein, sich für den Kunstpreis 2027 zu bewerben. Gesucht werden künstlerische Positionen, die sich mit dem Spannungsfeld zwischen Herkunft und Aufbruch, Verbundenheit und Veränderung auseinandersetzen. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Dezember 2026 um Mitternacht.

Der Kunstpreis des Landkreises Haßberge wurde erstmals 2016 vergeben und wird alle zwei Jahre verliehen. Teilnahmeberechtigt sind bildende Künstlerinnen und Künstler, die in der Region Mainfranken oder der Metropolregion Nürnberg leben und arbeiten und mit ihren Werken regelmäßig öffentlich in Erscheinung treten. Die professionelle künstlerische Tätigkeit kann beispielsweise durch Kataloge, Ausstellungsnachweise, Ankäufe oder eine Mitgliedschaft im Berufsverband Bildender Künstler nachgewiesen werden.

Zugelassen sind alle Formen des zeitgenössischen bildnerischen Kunstschaffens, darunter Malerei, Grafik, Plastik, Installation, Objektkunst, Performance und Medienkunst, sofern die Präsentation in den Ausstellungsräumen realisierbar ist. Pro Person können maximal drei Arbeiten eingereicht werden. Die Werke müssen in den Jahren 2024 bis 2026 entstanden sein. Die Bewerbung erfolgt digital. Erforderlich sind neben dem vollständig ausgefüllten Bewerbungsformular biografische Angaben, eine kurze Beschreibung des künstlerischen Ansatzes, aussagekräftige Aufnahmen der eingereichten Arbeiten, ein Statement zum Gesamtwerk sowie Nachweise über die professionelle künstlerische Tätigkeit. Das Bewerbungsformular und alle Details zu den Teilnahmebedingungen stehen auf der Internetseite des Kulturraums Haßberge zur Verfügung.

Über die Teilnahme an der Ausstellung entscheidet eine unabhängige fünfköpfige Fachjury. Die eingereichten Arbeiten werden anonym bewertet. Maßgeblich sind insbesondere die künstlerische Qualität, die inhaltliche Aktualität, die gestalterische Originalität sowie die inhaltliche und formalgestalterische Nähe zum vorgegebenen Thema. Für die Ausstellung können etwa 15 bis 20 Künstlerinnen und Künstler berücksichtigt werden. Der Kunstpreis des Landkreises Haßberge ist mit 2.000 Euro dotiert. Darüber hinaus werden ein

Sonderpreis, gesponsert von BAURCONSULT Architekten Ingenieure AG & Co. KG und ein Publikumspreis, gesponsert von BENKERT BÄNKE vergeben, die jeweils mit 500 Euro dotiert sind. Über den Kunstpreis und den Sonderpreis entscheidet die Fachjury. Den Publikumspreis bestimmen die Besucherinnen und Besucher während der Ausstellung.

Die Ausstellung wird am Samstag, 3. April 2027, um 19 Uhr im Schloss Oberschwappach eröffnet. Sie ist am 4., 11., 18. und 25. April jeweils von 13 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt zu sehen. Die Preisverleihung findet am Sonntag, 25. April 2027, um 17 Uhr im Spiegelsaal des Schlosses Oberschwappach statt.

Weitere Informationen und Bewerbung

Alle Teilnahmebedingungen und das Online-Bewerbungsf formular sind unter www.kulturraum-hassberge.de abrufbar. Kontakt für Rückfragen: Landratsamt Haßberge – Kreisentwicklung/Kulturstelle, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt, Telefon: 09521 27-674 oder 09521 27-694, E-Mail: kulturraum@landratsamt-hassberge.de.

■ Kunst und Kultur erleben

Neue KUNSTSTÜCK-Saison: Broschüre informiert über das Programm 2026/2027. Auftakt mit Vernissage von Hannelore Heider

Kunst entdecken, Kultur erleben und die Menschen kennenlernen, die dahinterstehen. Mit einer neuen Saison lädt KUNSTSTÜCK ab September wieder dazu ein, die vielfältige Kulturlandschaft in unserem Landkreis zu entdecken. Die neue Broschüre für die Saison 2026/27 ist ab sofort erhältlich und gibt einen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen der kommenden Monate.

Ausstellungen, Konzerte, Workshops und viele weitere Kulturangebote zeigen, wie abwechslungsreich und lebendig Kunst und Kultur im Landkreis Haßberge sind. Hinter den Veranstaltungen stehen vor allem Künstler, Kulturschaffende, Vereine und Initiativen aus der Region, die mit ihren Ideen und ihrem Engagement das kulturelle Leben vor Ort prägen.

Die neue KUNSTSTÜCK-Broschüre liegt ab sofort an den bekannten Auslagestellen im Landkreis aus. Wer lieber digital stöbert, findet die Broschüre und weitere Informationen auch online unter www.kulturraum-hassberge.de. Nähere Informationen zu KUNSTSTÜCK erteilt die Koordinierungsstelle für Kultur & Bildung unter 09521/27694 bzw. -674 oder kulturraum@hassberge.de.



Bild: Knetzgau Panorama (c) Günter Hübner



■ Von Alpakas, Stop-Motion-Filmen und einer Schulübernachtung

Knetzgau. Drei abwechslungsreiche Wochen liegen hinter der diesjährigen Ferienbetreuung der Gemeinde Knetzgau. Insgesamt 40 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren nahmen am vielfältigen Programm teil. Auf dem Plan standen Ausflüge, kreative Angebote, Bewegung und gemeinsame Aktivitäten.

Das Programm führte die Kinder unter anderem in den Tiergarten Nürnberg und den Wildpark Schweinfurt. Bei einer Alpaka-Wanderung in Weisbrunn kamen sie den Tieren besonders nah. Auch der Wald wurde beim Waldtag zum Erlebnisraum, an dem die Kinder experimentieren, bauen und ihre Umgebung entdecken konnten. Ein Ausflug auf den neuen Marswaldspielplatz sorgte ebenfalls für viel Bewegung und Spaß.

Ein weiterer Bestandteil war das Kennenlernen der eigenen Gemeinde. Bei der Beständig Autowelt erhielten die Kinder spannende Einblicke hinter die Kulissen. Das Schloss Oberschwappach wurde im Rahmen einer Schnitzeljagd erkundet, bei der die Kinder auf spielerische Weise Wissenswertes über das historische Gebäude, den Schlosspark und die Terrassengärten erfuhren.

Auch kreative und praktische Angebote waren Teil der Ferienbetreuung. Die Kinder gestalteten T-Shirts und Buttons, produzierten eigene Stop-Motion-Filme und bereiteten bei einem gemeinsamen Kochtag verschiedene Speisen zu. Weitere Ausflüge führten ins DB-Museum Nürnberg und ins Naturkundemuseum Bamberg, wo jeweils nach einer Führung die Museen noch eigenständig erkundet werden konnten.

Den Abschluss der drei Wochen bildeten eine gemeinsame Ferienabschlussparty mit Hot Dogs, Cocktails, Stockbrot, und eine Übernachtung in der Dreiberg-Schule. Nach dem gemeinsamen Frühstück endete die Ferienbetreuung mit vielen neuen Eindrücken und gemeinsamen Erlebnissen – aber auch ziemlich müde.



Zur Ferienabschlussparty mit Übernachtung besuchte Bürgermeister Stefan Seubert die Ferienbetreuung und brachten den Kindern Eis mit.

Foto: Lena Schug

■ Termin ü/60-Treff in Hainert

Für unser nächstes ü/60-Treffen in Hainert haben wir folgenden Termin ausgesucht:

Freitag, 25. September 2026

Federweißer-Nachmittag, Herbstbasteln und deftige Brotzeit. Bei fränkischem Federweißen basteln wir Herbstdekorationen. **Bitte Schere und Stift mitbringen!**

Beginn ist immer um 14:30 Uhr mit Kuchen und Kaffee im Kupferpfännla bei Familie Werner in Hainert.

Ab ca. 16:30 Uhr bietet uns unsere Wirtin Julia eine deftige Brotzeit als Abendessen an.

Alle Bürgerinnen und Bürger, auch jüngere, sind herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin ist:

Hedwig Schlosser

Tel. 09527 1678 oder 0160 94973823



■ 5. Bücher-Tauschbörse am 11.10.2026 in der Schulaula

Bücher sind viel zu schade zum Verstauben und gehören definitiv nicht in die Altpapiertonne! Deshalb findet die bereits 5. Bücher-Tauschbörse am Sonntag, 11.10.2026 von 14.00 – 16.00 Uhr in der Aula der Dreiberg-Schule in Knetzgau statt.

Das Anbieten bzw. Mitnehmen der Bücher ist kostenfrei.

Interessierte können ihre Bücher zwischen 13.30 und 14.00 Uhr bringen und in der Aula der Schule auslegen. Nach Ende der Veranstaltung müssen die restlichen Bücher bis 16.30 Uhr wieder abgeholt werden.

Als Höhepunkt wird der Knetzgauer Autor und Entwicklungsforscher Dr. Benjamin Schraven um 14.30 Uhr sein Buch „KLIMAMIGRATION“ vorstellen, welches beschreibt, wie Naturkatastrophen, Kriege und Flucht zusammenhängen – und dabei mit verbreiteten Mythen und vereinfachenden Katastrophenszenarien aufräumt. Schraven arbeitet seit vie-



Bei der Beständig Autowelt konnten die Kids nicht nur Vertriebsraum, Lager, Werkstatt und LKW-Waschanlage erkunden, sondern durften auch auf dem Fahrerplatz des Abschlepp-LKW platznehmen.

Foto: Lena Schug

len Jahren als Berater für verschiedene Organisationen der Vereinten Nationen und andere Institutionen. Zudem ist er regelmäßig als Experte in den Medien gefragt: Jüngst war er etwa im ARD-Brennpunkt zu sehen, aber Interviews mit ihm kann man unter anderem auch in der Süddeutschen Zeitung, der Welt oder ZEIT Online nachlesen.

Während der gesamten Veranstaltung ist mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt!



Bücher-Tauschbörse

11.10.2026
14:00 - 16:00
Aula Dreiberg-Schule

Bücherauslage:
13:30 - 14.00 Uhr
Bücherabholung:
16:00 - 16:30 Uhr

Die Auslage und
Mitnahme der Bücher
ist kostenlos.

**Buchvorstellung „Klimamigration“
von Dr. Benjamin Schraven um 14.30 Uhr**



Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Informationen zur Bücher-Tauschbörse:
www.buendnis-knetzgau.de




Die Biene Maja und das Honigfest

Ein **Figurenspiel**
für die ganze Familie

Mit tollen Stabfiguren live auf der Bühne

Knetzgau

20. Oktober
16:00 Uhr
Rathaussaal

Info : 0176 / 429 517 84

Eintritt: 10,- Euro p.P.
Spätkasse 15,- Euro
Kinder nur an der Tageskasse erhältlich.
Kassenschließung 18 Uhr, vor Spielbeginn

■ Jugendliche gestalten ihre Heimat

Regionalmanagement unterstützt Kunstprojekt am Skate- und Bikepark in Knetzgau

Aus ödem Blech wird lebendige Heimat: In den Sommerferien haben Jugendliche aus der Gemeinde Knetzgau den Toilettencontainer am örtlichen Skate- und Bikepark in ein buntes Kunstwerk verwandelt. Das Vorhaben, initiiert vom Regionalmanagement des Landkreises Haßberge, zeigt eindrucksvoll, was durch die Zusammenarbeit engagierter regionaler Partner entstehen kann.

Mehrere Tage trotzten die Nachwuchskünstler Wind und Sommerhitze, um eine Containerseite komplett neu zu gestalten. Professionelle Unterstützung bekamen sie dabei vom Regionalkünstler Reinhold Albert, den das Regionalmanagement für das Projekt gewinnen konnte. Von ihm lernten die Jugendlichen nicht nur den richtigen Umgang mit Farbpistole und Sprühdose, sondern auch wie man Farben richtig anmischt und wie es gelingt, einen Entwurf von einem Blatt Papier maßstabsgetreu auf eine große Wandfläche zu übertragen.

Das Besondere: Das Motiv stammt vollständig aus der Feder der Jugendlichen. Bei der Motivfindung setzten sie sich intensiv mit ihrer Gemeinde auseinander. Das fertige Wandbild vereint zentrale Wahrzeichen Knetzgaus – von den markanten Dreibergen über den Main bis hin zum Skate- und Bikepark selbst.

Der Erfolg des Projekts basiert auf dem nahtlosen Zusammenspiel verschiedener Akteure.

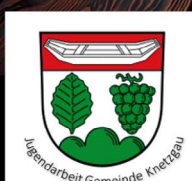
Die Gemeinde Knetzgau unterstützte die Aktion tatkräftig. Der Bauhof reinigte und grundierte die Containerwand



Halloween schaurige Speisen

15.10.2026
16:30-18:30
Schule Knetzgau

5€



Anmeldung bis zum 12.10.2026 unter:
Mail: jugendarbeit@knetzgau.de
Insta: [jugendarbeit_gemeinde_knetzgau](https://www.instagram.com/jugendarbeit_gemeinde_knetzgau)

im Vorfeld. Lena Schug und Thomas Zettelmeier von der Kommunalen Jugendarbeit der Gemeinde übernahmen die Vernetzung. Über eine WhatsApp-Gruppe brachten sie interessierte Jugendliche zusammen, organisierten die Motivabstimmung und koordinierten die Einsätze vor Ort. Das Regionalmanagement des Landkreises Haßberge setzte den Rahmen, knüpfte den Kontakt zur professionellen Kunstbegleitung und akquirierte Fördermittel des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Da das Projekt bei allen Beteiligten auf große Begeisterung stieß, geht die Aktion sogar in die Verlängerung und eine weitere Containerseite wird mit einem farbenfrohen Regionalmotiv gestaltet.

Die gelungene Aktion in Knetzgau dient als Vorbild für den gesamten Landkreis. Für das Jahr 2027 plant das Regionalmanagement zwei weitere Kunstprojekte dieser Art. Interessierte Gemeinden, Schulen oder Jugendgruppen aus dem Landkreis Haßberge, die ähnliche Flächen beleben möchten, können sich direkt an das Regionalmanagement wenden (E-Mail: regionalmanagement@hassberge.de; Tel.: 09521/27650).



Jugendliche aus Knetzgau gestalten mit viel Spaß und Eifer den Container am Skate- und Bikepark mit regionaltypischen Motiven und schaffen so ein identitätsstiftendes Kunstwerk.

Fotos: Sonja Gerstenkorn/Landratsamt Haßberge.

■ Termine vom Bündnis für Familie und Senioren

Bürgercafé im „Alten Rathaus“ in Knetzgau

Das Bürgercafé öffnet am 01.10. und am 15.10.2026 von 9.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 16.30 Uhr.

Bürgercafé „Zur alten Tankstelle“ in Westheim

Der offene Treff in Westheim ist immer am Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr und am Donnerstag von 14.30 – 17.00 Uhr für alle Gäste geöffnet.

Dorfgemeinschaftstreff „Alte Schule“ in Hainert

Frühstücksbuffet ist am Dienstag, 13.10.2026 von 9.00 – 11.00 Uhr mit Anmeldung unter 09527/1678.

Mittagstisch im Alten Rathaus

Der Mittagstisch findet am 06.10. und am 20.10.2026 jeweils um 11.30 Uhr statt.

Anmeldung ist jeweils bis Freitag vorher um 11 Uhr bei Thomas Zettelmeier notwendig!

KinderMalStunde

Nächste Termine für die KinderMalStunde sind am 08.10. und am 22.10.2026 von 16.00 – 17.30 Uhr im Alten Rathaus in Knetzgau.

Interessierte Kinder und Jugendliche von 6 – 15 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen!

Computer- und Tabletkurs

Nächste Kursabende finden am 14.10. und 28.10.2026 um 18.30 Uhr im IT-Raum der Dreiberg-Schule statt. Treffpunkt: 18.20 Uhr am Haupteingang der Schule.

Sträkel-Kreis

Jeden Mittwoch wird von 18.00 – 20.00 Uhr im Alten Rathaus gestrickt und gehäkelt!

Interessierte können jederzeit dazu kommen – egal zu welcher Uhrzeit!

Männertreff

Nächstes Monatstreffen vom offenen Männertreff ist auf 12.10.2026 um 19 Uhr im Alten Rathaus terminiert. Männer aus allen Ortsteilen sind herzlich willkommen!

Lettertreff

Nächster Lettertreff ist am 08.10.2026 von 17.30 – 19.00 Uhr im Offenen Treff in Westheim.

Gesprächsangebot mit Volker Krieger

Für alle persönlichen Anliegen nimmt sich Volker Krieger am 06.10. und am 20.10.2026 jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr am Parkplatz des EDEKA KARAI'S viel Zeit.

Ansprechpartner Bündnis für Familie & Senioren: Thomas Zettelmeier

Tel. 09527/ 79-25, E-Mail: zettelmeier@knetzgau.de
www.buendnis-knetzgau.de



Veranstaltungen und Termine

VHS-Kurse



Die Anmeldung zu den Kursen können:

(sofern nicht anders vermerkt!)

Online www.vhs-hassberge.de, E-mail vhs@knetzgau.de

Telefonisch bei Kerstin Baumgartner unter 09527 9500096

(Mo. von 09.00 – 12.00 Uhr und Do. von 13.00 – 16.00 Uhr)

unter Angabe von Kurs, Name, Adresse, Telefonnummer und IBAN-Nummer erfolgen.

26.09.26	09:00 – 12:00	J12H03 Glasfusing – Kreative Glaskunst
10.10.26	09:00 – 12:00	J12H04 Glasfusing – Kreative Glaskunst
17.10.26	09:00 – 12:00	J12H05 Glasfusing – Kreative Glaskunst
24.10.26	09:00 – 12:00	J12H06 Glasfusing – Kreative Glaskunst
09.10.26	18:00 – 20:00	J12H07 Jeder bindet SEINen eigenen Lichtkranz
ab 21.09.26, 6x	19:30 – 20:30	Info und Anmeldung Tel.: (0 95 27) 75 30 oder per Email: info@felicidad-web.de J 12G19 Chi Gung
ab 29.09.26, 5x	19:30 – 20:30	Info und Anmeldung Tel.: (0 95 27) 75 30 oder per Email: info@felicidad-web.de J 12G20 Klangreise: Im Klang baden – In Harmonie schwingen
21.10.26	18:00 – 19:30	Info und Anmeldung Tel.: (0 95 27) 75 30 oder per Email: info@felicidad-web.de J 12G21 Klangreise: Im Klang baden – In Harmonie schwingen
ab 21.09.26, 11x	18:30 – 20:00	J 12G11 Hatha Yoga
ab 22.09.26, 11x	09:30 – 11:00	J 12G12 Hatha Yoga
ab 22.09.26, 6x	18:30 – 19:30	J 12G13 Yoga
ab 22.09.26, 6x	20:00 – 21:00	J 12G14 Yoga
ab 01.10.26, 4x	17:00 – 18:00	J 12G15 Familien-Yoga
ab 01.10.26, 4x	16:00 – 17:00	J12J01 Eltern-Kind-Turnen
07.10.26	18:30 – 20:00	J 12K01 Vortrag: Macht, Persönlichkeit und Gesellschaft
07.10.26	16:00 – 17:30	JG43 Gesundheitswochen: Gesund und fit im Kinderalltag: Pausenbrote selbstgemacht!

Veranstaltungen und Termine

Tag	Datum	Veranstaltung, Ort	Beginn
So	20.09.	Hofflohmkt Oberschwappach, im gesamten Dorf	10.00 Uhr
Fr	25.09.	Kerwa in Wasdäm	17.30 Uhr
		ü/60 Treff, Kupferpfännla Hainert	14.30 Uhr
		Kirchweihauftakt im Schwarzen Adler, Förderverein Schwarzer Adler e. V.	18.00 Uhr
		Wirtshaussingen, Zeller Musikanten, Vinothek Sponsel	18.00 Uhr
		Plattenparty in Westheim, TSV Westheim 1946 e. V.	21.00 Uhr
Sa	26.09.	Kerwa in Wasdäm	17.00 Uhr
		Fahrt zur Bavaria Filmwelt München, Jugendarbeit Knetzgau, Parkplatz Franz-Hofmann-Halle	05.00 Uhr
		Aufstellen der Kirchweihbäume am Sportheim Westheim, TSV Westheim 1946 e. V.	17.00 Uhr
So	27.09.	Kerwa in Wasdäm	11.00 Uhr
		Dorfflohmkt Hainert, im gesamten Dorf	10.00 Uhr
		Sonntagscafé im Schwarzen Adler, Förderverein Schwarzer Adler e. V.	14.00 Uhr
Mo	28.09.	Kerwa in Wasdäm	nachmittags
Sa	03.10.	Jugendkartslalom, Kartslalom-Platz, MSC Knetzgau e. V.	09.30 Uhr
So	04.10.	Herbstkonzert mit dem Bamberger Streichquartett und Aurelia Visovan, Spiegelsaal Oberschwappach, Gemeinde Knetzgau	11.00 Uhr
Fr	09.10.	Fränkischer Abend, Sportheim Hainert, Blaskapelle Hainert	17.00 Uhr
Sa	10.10.	Bürgerfest, Am Turngarten Knetzgau, Bürgerverein Knetzgau	15.00 Uhr
So	11.10.	Bücher-Tauschbörse, Aula Dreiberg-Schule, Bündnis für Familie und Senioren	13.30 Uhr
Do	15.10.	Halloween schaurige Speisen, Schule Knetzgau, Jugendarbeit Gemeinde Knetzgau	16.30 Uhr
		Konzert Boogilicious, Spiegelsaal Oberschwappach, Gemeinde Knetzgau	20.00 Uhr
So	18.10.	Pfarrfest in Knetzgau, Kirchenverwaltung Knetzgau	10.30 Uhr
		Abend der Blasmusik, Schlosshalle Oberschwappach, Blaskapelle Oberschwappach	18.00 Uhr

Di	20.10.	Puppentheater Biene Maja, Rats- und Kultursaal	16.00 Uhr
Sa	24.10	Kürbisfest, Sportheim Unter- schwappach, OGV Unterschwap- pach	15.00 Uhr

■ Termine UBIZ

Flammkuchen aus dem Holzbackofen

Termin: Sa., 17.10.2026, 15:00 – 17:30 Uhr

Kursort: Weickerts Hof, 97478 Knetzgau OT Wohnau

Gebühr: 26,00 € zzgl. € 6,00 Materialkosten

UBIZ



Vereine und Verbände

MSC Knetzgau e. V. im ADAC

Jugend-Kartslalom

am Samstag, den 03.10.2026
ab 09:30 Uhr



Für das leibliche Wohl ist mit verschiedenen Speisen und Getränken, sowie mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen bestens gesorgt.

Der MSC Knetzgau freut sich auf Ihren Besuch am Kartslalom-Platz (Hauptstraße 74, 97478 Knetzgau).



www.msc-knetzgau.de

**Ortsclub
im ADAC**

ADAC

1. HAINERTER DORFFLOHMARKT

Herzliche Einladung

WANN?
27.09.26
von 10 – 16 Uhr

WO?
Im gesamten Dorf
(97478 Hainert)

**IN DER ALTEN SCHULE
AUF DEM DORFPLATZ**

Kaffee
Kuchen
Kaltgetränke

**Alte Schätze
suchen neue Besitzer!**

Ob Trödel, Deko, Kleidung, Bücher,
Spielzeug oder Raritäten –
beim Hainerter Dorfflohmarkt gibt
es viel zu entdecken!
Kommt vorbei, bummelt, feilscht
und unterstützt unser Dorf.
Wir freuen uns auf euch!

Alle teilnehmenden Häuser sind
mit bunten Ballons gekennzeichnet!

Pfarrfest

in Knetzgau

Sonntag, 18. Oktober 2026

**10.30 Uhr
Gottesdienst** in der Pfarrkirche

**ab 11.30 Uhr
Mittagessen** im Pfarrsaal

**ab 14.00 Uhr
Gemütliches Beisammensein** im Pfarrsaal

✓ Kaffee und selbstgebackener Kuchen
✓ Herzhafte Speisen

Kinderprogramm
Festbetrieb bis 18.00 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich die Kirchenverwaltung.





Kerwa IN WASDÄM

Freitag, 25.09.2026

17:30 Uhr TSV Westheim - SG Eltmann 2 // Winkelbergstadion Westheim
ab 18 Uhr Sportheim öffnet die Küche mit warmen Gerichten // Sportheim Westheim
ab 18 Uhr Kirchweihschmankerl und Livemusik // Saal Schwarzer Adler
ab 21 Uhr Plattenparty "Psychatrie am Winkelberg" // Turnhalle Westheim

Samstag, 26.09.2026

ab Nachmittag Rummelplatz // Dorfplatz
ab Nachmittag Festbetrieb mit Speis und Trank // Festhalle am Rummel
ab 17 Uhr Aufstellen der Kirchweihbäume durch die Birkenburschen und Westheimer Musikanten // TSV Westheim, Schwarzer Adler, Rummelplatz und Festplatz
ab 17 Uhr 70 + 40 Liter Freibier // Festplatz am Rummel
ab ca. 18 Uhr Standkonzert der Westheimer Musikanten // Festplatz am Rummel

Sonntag, 27.09.2026

11 - 13 Uhr Mittagstisch // Sportheim Westheim
15 Uhr TSV Westheim II - SG Eltmann III // Winkelbergstadion Westheim
14 - 17 Uhr Kirchweihcafé // Innenhof Schwarzer Adler
ab Nachmittag Rummelplatz // Dorfplatz
ab Nachmittag Festbetrieb mit Speis und Trank // Festhalle am Rummel

Montag, 28.09.2026

ab Nachmittag Familientag am Rummelplatz // Dorfplatz
ab Nachmittag Festbetrieb mit Speis und Trank // Festhalle am Rummel



Kirchweih in Westheim

Der TSV Westheim 1946 e.V. lädt ein:

Freitag, 25. Sept. 2026

17:30 Uhr TSV Westheim - SG Eltmann 2
18:00 Uhr Sportheim öffnet die Küche
21:00 Uhr Plattenparty

Samstag, 26. Sept. 2026

17:00 Uhr Aufstellen der Kirchweihbäume am Sportheim

Sonntag, 27. Sept. 2026

11:00 Uhr Mittagstisch mit Wild-, Sauerbraten und Schnitzel
15:00 Uhr TSV Westheim II - SG Eltmann III



Auf geht's zur Wasdämer Kirwa im Schwarzen Adler

25.09.2026 ab 18 Uhr

Kirchweihauftakt mit Musik, Kirchweihschmankerln, Fassbier, Frankenwein und Federweißer

27.09.2026

14-17 Uhr

Sonntagscafé mit selbstgebackenen Kuchen & Torten

Wir freuen uns

auf euch! Euer Förderverein
 Schwarzer Adler Westheim e. V.



Auf zur Kirchweih
nach Westheim!

vom **26.09.2026** bis **28.09.2026** feiern wir

Kirchweih in der Festhalle am Rummelplatz!

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt!



Zum Jubiläum:
Samstag 70 + 40 Liter Freibier

Auf euer Kommen freuen sich die Edelweiß-Musikanten e. V.

Bockbieranstich
mit Freibier um 17:00 Uhr,
Verkaufstände mit Regionalem
und Musik von **Lindalive**



EINFACH & UNGEZWUNGEN !

Bürgerfest – gemeinsam feiern, gemeinsam leben

SAMSTAG, **10. OKTOBER** 2026
AB 15:00 UHR IM TURNGARTEN KNETZGAU



Bürgerverein Knetzgau –
weil wir zusammengehören




BVKnetzgau

**BLASKAPELLE OBERSCHWAPPACH
& BLASKAPELLE HOFSTETTEN**

ABEND DER BLASMUSIK

Polkas-Märsche-Walzer



**18.10.2026
18:00 Uhr**

Schlosshalle
Oberschwappach

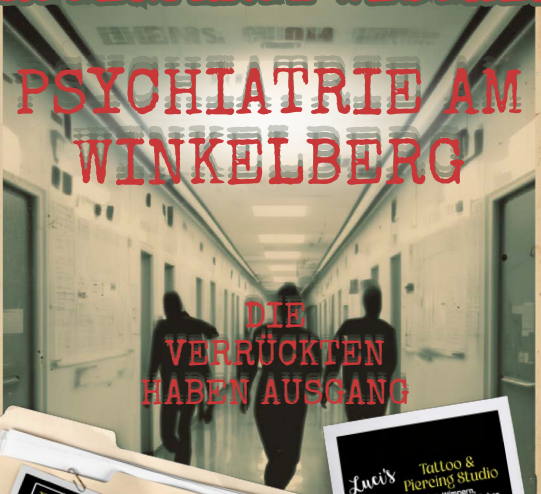
Eintritt frei



PLATTENPARTY WESTHEIM

PSYCHIATRIE AM WINKELBERG

**DIE
VERRÜCKTEN
HABEN AUSGANG**



**FRETTAG,
25. SEPTEMBER
21 UHR
TSV WESTHEIM**





Kürbisfest

**24.10.2026
AB 15 UHR
SPORTHEIM UNTERSCHWAPPACH**

Euch erwartet:

- Kaffee & Kuchen
- Verschiedene Speisen mit und ohne Kürbis
- Kürbisschnitzen für Kinder
- Lagerfeuer mit Stockbrot



 Wir freuen uns
auf ein schönes
Fest mit Euch!



Aus der Region und darüber hinaus

■ Informieren, austauschen und Unterstützung finden

Vom 18. bis 27. September 2026 beteiligt sich der Landkreis Haßberge mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm an der Bayerischen Demenzwoche

Demenz betrifft nicht nur die erkrankten Menschen selbst, sondern auch Angehörige, Freunde und das gesamte soziale Umfeld. Die Bayerische Demenzwoche bietet deshalb zahlreiche Möglichkeiten, sich über das Thema zu informieren, Unterstützungsangebote kennenzulernen und sich mit anderen auszutauschen.

Folgendes Programm ist geplant:

„Demenzberatung to go“ des Caritasverbandes für den Landkreis Haßberge

21. September, 10.00 bis 12.00 Uhr, Rewe Haßfurt.

Gedächtnistraining in der Rentenschmiede

21. September von 10.30 bis 12.00 Uhr, Café Bistro „Offener Treff“ im Mehrgenerationenhaus Haßfurt, Marktplatz 10, 97437 Haßfurt, 09521/9528250.

Vortrag „Sehen. Hören. Verstehen. – Sinnesbeeinträchtigung als Risikofaktor bei Demenz“

21. September von 15.00 bis 16.30 Uhr, Landratsamt Haßberge, Mehrzweckraum 4. OG, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt.

Anmeldung bei der Pflege- und Wohnberatungsstelle Haßberge unter 09521/27396 oder www.psp@hassberge.de notwendig.

Vortrag „Mensch bleiben, Demenz verstehen“

21. September, 15.00 Uhr, Caritas-Altenservicezentrum St. Martin, An der Obermühle 2, 97461 Hofheim.

Anmeldung bei der Pflege- und Wohnberatungsstelle Haßberge unter 09521/27 396 oder psp@hassberge.de notwendig.

Musikkaffee

21. September von 15.00 bis 17.00 Uhr, Café Bistro „Offener Treff“ im Mehrgenerationenhaus Haßfurt, Marktplatz 10, 97437 Haßfurt, 09521/9528250.

Vortrag „Demenz verstehen – was Angehörige wissen sollten“

21. September 18.00 Uhr, Konferenzräume im Ärztehaus Haßfurt, Hofheimer Str. 69 (Eingang hinter der Apotheke am Krankenhaus).

Anmeldung erforderlich über die VHS Haßberge unter 09521/9420-0 oder www.vhs-hassberge.de.

Demenzscreening – Gedächtnistest

Donnerstag, 22. September, von 09.00 bis 16.00 Uhr, Landratsamt Haßberge, Mehrzweckraum 4. OG, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt.

Anmeldung bei der Pflege- und Wohnberatungsstelle Haßberge unter 09521/27 396 oder psp@hassberge.de notwendig.

Yoga fit

22. September: 11.00 bis 12.00 Uhr, Veranstaltungsraum im UG des Mehrgenerationenhauses Haßfurt, Marktplatz 10, 97437 Haßfurt, 09521/9528250.

Offener Singkreis

22. September von 17.00 bis 18.00 Uhr, Café Bistro „Offener Treff“ im Mehrgenerationenhaus Haßfurt, Marktplatz 10, 97437 Haßfurt, 09521/9528250.

Online-Vortrag „Ich pflege... auch mich!“

23. September von 15.00 bis 16.45 Uhr, online (Zugangslink wird per E-Mail versendet).

Anmeldung bei HALMA e.V. unter 0931/2078 1440, info@demenz-pflege-unterfranken.de.

Offener Austausch für pflegende Angehörige

23. September von 17.00 bis 19.00 Uhr im Café „Offener Treff“ im Mehrgenerationenhaus Haßfurt, Marktplatz 10, 97437 Haßfurt, 09521/9528250.

Demenz / Depression – Ausstellung in der Akutgeriatrie

(Tag der offenen Tür, in den Haßberg-Kliniken)

27. September 12.00 bis 17.00 Uhr, Haßberg-Kliniken, Hofheimer Str. 69 in Haßfurt, 09521/28-512.

Demenzsimulator für Kinder – Offene Erlebnisstation für Kinder und Familien

18. bis 30. September, Montag, Dienstag, Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Donnerstag 10.00 bis 19.00 Uhr, Bibliotheks- und Informationszentrum Haßfurt (BIZ, Marktplatz 10, 09521/951960).

Weitere Informationen gibt es bei der Pflege- und Wohnberatungsstelle des Landkreises Haßberge unter der Telefonnummer 09521 27-396. Der Programmflyer mit ausführlichen Informationen kann im Landratsamt Haßberge in Haßfurt abgeholt oder auf der Website www.pflegestuetzpunkt-hassberge.de eingesehen werden.

Einladung zur Gedenkfeier für Sternenkinder

GEDENKANDACHT FÜR STERNENKINDER

Im Bewusstsein unserer Gesellschaft ist die Trauer um ein Kind, das tot geboren oder kurz nach der Geburt verstirbt, weitgehend ein Tabuthema. Diese Sternenkinder konnten meist von ihrer Familie und noch weniger von der Umwelt willkommen geheißen werden.

Die Trauer um Sternenkinder wird auch von Betroffenen selber selbst verdrängt. Betroffene können lange nicht über den Verlust sprechen. Dennoch war das kurze Leben bedeutsam und muss betrauert werden, um wieder ins Gleichgewicht zu kommen. Als betroffene Eltern laden wir alle Menschen, die um ein Sternenkind trauern, ein, um ihnen einen Raum für die Trauer zu geben. Die Bedeutung der Sternenkinder soll in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden und helfen, den Schmerz der betroffenen Familien zu lindern.

Nach der Andacht wird ein Gedenkort für Sternenkinder gesegnet und offiziell eröffnet.

Dorfkirche Limbach
Hauptstrasse 44, 97483 Limbach
Sonntag, 18.10.2026, 16.00 Uhr

Auf Ihr Kommen freuen sich Elfriede & Klaus Nußbaum

Veranstalter: SHG Sternenkinder Hassberge
(sternenkinder-hassberge@web.de)



KONTAKT:
Selbsthilfegruppe für Eltern von Sternenkindern
Elfriede und Klaus Nußbaum,
Trossenfurt
Telefon: 0 95 22 / 704 85
sternenkinder-hassberge@web.de
www.sternenkinder-hassberge.de

Bild: Sonja Krebs

Fischerei-Pachtvertrag neu zu vergeben



Die **Katholische Kirchenstiftung Knetzgau** weist darauf hin, dass ab sofort ein **Fischerei-Pachtvertrag** über die **Pfarrpfündestiftung Regensburg** neu zu vergeben ist.

Interessierte **Anglerinnen und Angler** sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse und für nähere Informationen an das Dekanatsbüro Haßfurt zu wenden.



Ansprechpartnerin:
Frau Stefanie Leidner
Tel. 09521 / 619618

Die Katholische Kirchenstiftung Knetzgau freut sich über Ihr Interesse.



Ihre unabhängige Energieberatung im Landkreis Haßberge Jetzt mit neuer Website online.

Unabhängige Energieberatung für Ihr Zuhause



Wir beraten Sie individuell und produktneutral zu Gebäudesanierung, Heiztechnik, erneuerbaren Energien und Fördermöglichkeiten.



Beratungstermin vereinbaren →

Unsere Leistungen

☑ 12 € Beratungsgebühr ☑ Produktneutral

QR CODE SCANNEN



BERATUNGS- TERMIN VEREINBAREN

Aussteller für die kulinea 2027 gesucht

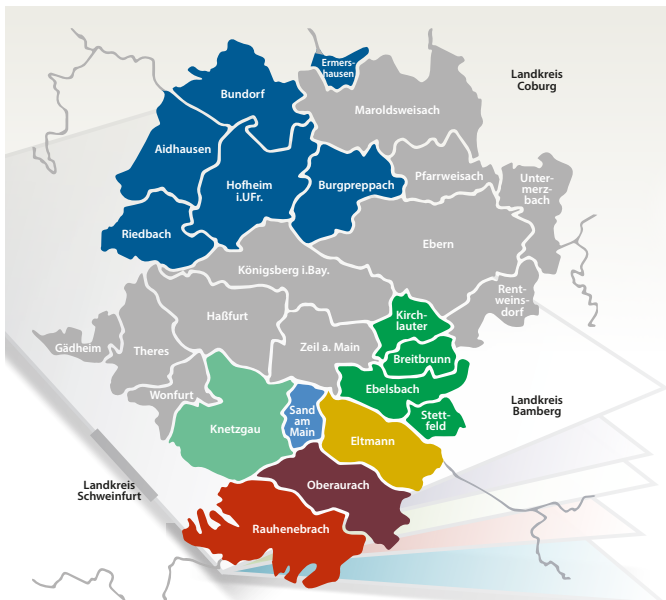
Regionale Erzeuger und Direktvermarkter können sich ab sofort für einen Messestand anmelden

Die Vorbereitungen für die nächste „kulinea“ laufen: Von 12. bis 14. Februar 2027 lädt der Landkreis Haßberge wieder zur beliebten Erzeuger- und Verbrauchermesse in die Mehrzweckhalle am Tuchanger in Zeil am Main ein. Bereits zum siebten Mal haben regionale Erzeuger und Direktvermarkter die Möglichkeit, auf der Messe ihre hochwertigen, einzigartigen Regionalprodukte sowie sich als Produzenten zu präsentieren.

„Wir möchten den Messegästen eine attraktive, abwechslungsreiche und qualitativ hochwertige Auswahl an regio-

naln Spezialitäten bieten und zeigen, wie vielfältig die Produkte unserer Heimat sind“, betont Landrat Michael Ziegler. Gemeinsam mit dem Organisationsteam der Kreisentwicklung hofft er auf zahlreiche Anmeldungen. Denn nur gemeinsam gelingt es, ein einzigartiges, nachhaltiges Messeerlebnis auf die Beine zu stellen.

Bis 15. Oktober 2026 können sich Ausstellerinnen und Aussteller für einen Messestand in der Halle anmelden. Weitere Informationen zur Messe sowie zur Anmeldung stehen unter www.kulinea.de zur Verfügung. Alle Genießer und Verfechter von regionalem Konsum sollten sich den kulinea-Termin für 2027 im Kalender markieren und dürfen sich schon jetzt auf ein geschmackvolles Wochenende freuen.



AKTIV DRUCK

holch. medien service

7 MITTEILUNGSBLÄTTER

VG-Nachrichten **EBELSBACH**
 Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt **ELTMANN**
 VG-Mitteilungsblatt **HOFHEIM i.UFr.**
 Mitteilungsblatt der Gemeinde **KNETZGAU**
 Mitteilungsblatt der Gemeinde **OBERAURACH**
 Gemeinde-Kurier **RAUHENEBRACH**
SANDER Gemeindenachrichten











Monatlich 18.250 Exemplare

Attraktive Kombinationsrabatte

Durchgängig 4-farbig

Keine Farbaufschläge

Druck und Verlag:
 Aktiv Druck & Verlag GmbH
 An der Lohwiese 36, 97500 Ebelsbach

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Ute Holch, Aktiv Druck & Verlag GmbH
 Tel. 0160 96422669, E-Mail: holch@aktiv-druck.de
www.aktiv-druck.de

maintal AUTOHAUS

HOFMANN UND SCHNEIDER OHG



*Persönlich.
Kompetent.
Für Sie da.*

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

SERVICEASSISTENTIN (m/w/d)

*Werden Sie Teil
unseres Teams!*



IHRE AUFGABEN

- ✓ Empfang und Betreuung unserer Kunden persönlich und telefonisch
- ✓ Terminvereinbarung und Koordination von Werkstattterminen
- ✓ Annahme und Rückgabe von Fahrzeugen
- ✓ Erstellung und Bearbeitung von Serviceaufträgen
- ✓ Kommunikation mit Werkstatt und Servicebereich
- ✓ Rechnungsvorbereitung und administrative Tätigkeiten
- ✓ Allgemeine Unterstützung des Serviceteams



IHR PROFIL

- ✓ Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- ✓ Freundliches, serviceorientiertes Auftreten und Kommunikationsstärke
- ✓ Organisationstalent und strukturierte Arbeitsweise
- ✓ Sicherer Umgang mit MS Office
- ✓ Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- ✓ Erfahrung im Automobilbereich wünschenswert, aber nicht zwingend

WIR BIETEN IHNEN



Ein familiäres,
kollegiales Team



Einen sicheren
Arbeitsplatz in einem
regionalen Unternehmen



Abwechslungsreiche
Aufgaben und
Weiterbildungsmöglichkeiten



Eine faire Vergütung
und attraktive
Sozialleistungen



Eine angenehme
Arbeitsatmosphäre und
wertschätzenden Umgang

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen an

manuela.hofmann@maintal-autohaus.com



Am Wehr 2, 97531 Theres-Horhausen



09528 / 777



www.maintal-autohaus.com



Folgen Sie uns
auf Facebook!



Design | Satz
Offsetdruck
Buchdruck
Digitaldruck
Buchbinderei
Lettershop

EINDRUCKSVOLL

Aktiv Druck & Verlag GmbH
An der Lohwiese 36 | 97500 Ebelsbach
Tel. 09522 9435-0 | info@aktiv-druck.de

AKTIV DRUCK

www.aktiv-druck.de

WIR SUCHEN DICH!

DEINE **AUSBILDUNG** BEI KRINES

2x KAUFLEUTE FÜR BÜROMANAGEMENT (VERKAUF) (m|w|d)

2x TECHN. PRODUKTDESIGNER/INNEN (m|w|d)

4x SCHREINER/INNEN (m|w|d)



ATTRAKTIVE
VERGÜTUNG



FLACHE
HIERARCHIEN



SUPER
TEAM



LANGFRISTIGE
PERSPEKTIVE



Jetzt bewerben!

✉ job@krines-online.de

KRINES

Industriestr. 6
97522 Sand am Main
www.krines-online.de



**AWO Tagespflege
Knetzgau**

Jetzt
kostenlosen
Schnuppertag
nutzen!

Gemeinschaft und Geborgenheit erleben

- Pflegeunterstützung für Angehörige
- ganztägige Betreuung
- Alternative zur Kurzzeitpflege
- Fahrdienst auf Wunsch
- medizinische Versorgung
- abwechslungsreiche Aktivitäten und Ausflüge
- regional und täglich frisch gekochte Mahlzeiten

**Verschenken Sie
kein Pflegebudget:**
Ihre Pflegekasse
übernimmt bis zu
4 Tage im Monat.*



Tagespflege Knetzgau
Bernhauser Straße 15
97478 Knetzgau
Tel. 09527 9503183
www.tagespflege-knetzgau.de



Ihre
Ansprechpartnerin:
Daniela Just

* Bei Pflegegrad 2, Einsatz des monatlichen Entlastungsbetrags und eigener Beförderung.



UZ
MAINFRANKEN

**Nachhaltige Energie für
die Zukunft!**

www.uez.de



**Bei uns stimmen
Preis und Leistung!**

Autohaus Ankenbrand GmbH

97483 Eltmann · Bamberger Str. 17 · Telefon 0 95 22/2 71
97437 Haßfurt · Siemensstr. 1 · Telefon 0 95 21/94 49-0



BESTATTUNGSHAUS
SCHORR

**MATTHIAS
PFAFF**
BESTATTERMEISTER

ZEIT UND RAUM
FÜR TRAUER UND ABSCHIED

Nehmen Sie sich mit unserer Hilfe Zeit
für einen unwiederbringlichen Moment.

Abschied in Liebe
in unserem persönlichen
Abschiedsraum

DAS BESTATTUNGSHAUS IM LANDKREIS HASSBERGE
Zeil | Knetzgau Ebelsbach | Eltmann Königsberg
Tel. 09524 229 Tel. 09522 707634 Tel. 09524 229
www.bestattungshaus-schorr.de

BAUUNTERNEHMEN
FÜRSTENHOF 1
97514 FATSCHENBRUNN

☎ 09529/294 ☎ 0160/8703646

MEISTERBETRIEB

**STEFANIE
ROPPERT
BAU**

NEUBAU PFLASTERN RENOVIEREN EINFACH UNS PROBIEREN

info@stefanie-roppert-bau.de

www.heilpraktiker-knetzgau.de

Wir behandeln an der Ursache

Praxis für Energiearbeit
Melissa Beetz

NATURHEILPRAXIS
Christian Beetz

Tel 09527 810522



CARINA AMEND
Heilpraktikerin für Physiotherapie
Physiotherapeutin



Privatpraxis für manuelle ganzheitliche Therapie

www.carina-amend.de

Fliesen-Arndt

– DER TRAUM IM BAD –

NEU! ■ 3D-BADPLANUNG
große Outdoor-Plattenausstellung

- Verlegung und Handel
- Zementplatte
- XXL Fliesenformate
- Balkon-/Badsanierung
- Designböden
- Fließestrich

www.fliesen-arndt.de ■ info@fliesen-arndt.de ■ 01 51 / 55 55 39 48
Erleinsgraben 15 ■ 97478 Knetzgau



**KÜCHEN
HOFMANN**

*Wenn Küchen
kochen lernen*

Top Service
von der
Idee bis zur
Montage

Erfahrung trifft Moderne und Design.
Wählen Sie aus über 2500 montierten Küchen ihren Favoriten und das mit 12 Monaten Angebots-
Preisgarantie. Unsere hauseigenen Monteure sichern Ihnen die perfekte Umsetzung Ihrer Wünsche.

www.kuechen-hofmann.de
info@kuechen-hofmann.de
Seelohe 21 · 97478 Knetzgau



**ES IST
DEINE ZUKUNFT**

BEWIRB DICH JETZT!



AUSBILDUNG

GEWERBLICH-TECHNISCH & KAUFMÄNNISCH

📍 SCHWEINFURT & KNETZGAU



bewerbung@maincor.de



SIGNAL IDUNA 
füreinander da

Einer von hier, einer für Sie: Peter Liebler

Wir begleiten Kundinnen und Kunden als verlässlicher Partner für alle Versicherungs- und Finanzfragen durch ihr Leben. Mit maßgeschneiderten Dienstleistungen, Schadenregulierung vor Ort, erstklassigem Service und persönlicher Beratung.

Generalagentur Peter Liebler

Westheimertsr. 41, 97478 Knetzgau, Telefon 09527 9500027

Mobil 0171 7158971, peter.liebler@signal-iduna.net

Die Gärtnerei mit Eigenproduktion www.gaertnerei-hofmann-kirchaich.de



**Neue Heidesorten,
mit langer Blütezeit!**



Unsere Angebote zur Herbstsaison:

Silberblatt 0,50 €
Stiefmütterchen ab 0,80 €
Heide ab 1,20 €

Angebot gültig bis zum 02. Oktober 2026,
solange Vorrat reicht.

- Mustergräber
- Beratung
- Minipflanzen

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag: 9.00 Uhr - 14.00 Uhr



**Stiefmütterchen
Cool Wave**
hängender Wuchs
sehr gute Winterhärte

Gärtnerei
Hofmann
Lembacher Str. 4
97514 Kirchaich
Tel. 09549/313

...da muss ich hin!